

Sinn für's Gemeinsame

Description

TA Gotha â?? Peter Riecke

1750 Euro Ã¼bergaben gestern Mitglieder des Gothaer Gewerbevereins an OberbÃ¼rgermeister Knut Kreuch.

Sie Ã¼bergaben einen symbolischen Scheck.

Denn rein rechtlich sind es Einzel-Zuwendungen an den stÃ¤dtischen Haushalt ohne Zweckbestimmung.

Der Zusammenhang ist zwar klar. Um einerseits wieder etwas mehr Leben auf den oberen Hauptmarkt zu bringen, andererseits aber DenkmalschÃ¼tzer nicht zu verÃ¤rgern, hatte man einen Kompromiss gefunden, der eine Stunde kostenloses Parken dort ermÃ¶glicht.

DafÃ¼r war zu beschildern und das kostet Geld, das ursprÃ¼nglich nicht im Haushalt vorgesehen war.

Bis es die gewerbliche Belegung wieder einspielt, vergeht Zeit. Auch kann man Verkehrsregelungen bei der Kommune nicht einfach kaufen.

Deshalb stehen die Schilder lÃ¤ngst und sind bezahlt.

Interessant ist, wie viele Menschen aus Gotha und anderswo trotzdem bereit waren, der Stadt Gotha einen Dank fÃ¼r die FlexibilitÃ¤t zukommen zu lassen.

HÃ¤ndler und politisch Aktive aus fast allen Richtungen waren dabei. Die hÃ¶chste Spende kam mit 500 Euro von Saller-Bau aus Weimar, die am weitesten entfernte von ehemaligen Gothaern, die jetzt in Paraguay leben. 70 Prozent der Kosten kamen zurÃ¼ck.

So sieht Zusammenhalt aus.

Date

01.05.2026

Date Created

21.11.2014